

Totalausfall vom Dicken wer kann mir HELFEN.....

Beitrag von „M.Reuter“ vom 22. September 2014 um 20:58

Hallo liebe Gemeinde,

Ich bitte um eure HILFE.

Zu mir:

Ich fahre seit Feb. nen T1 R5TDI BJ2008 z.Z. 161...Km Schaltgetriebe,
war soweit sehr Zufrieden bis heute.

Am Samstag gefahren alles i.O. Wagen geparkt in Garage ok.
Heute " Montag" rein ins Auto Schl

Beitrag von „juma“ vom 22. September 2014 um 22:20

Servus,

...und die Tastatur ist jetzt auch noch ausgefallen...das wird schwierig für uns, dir zu helfen,
denn ohne Angaben kommen wir auch bei Betrieb der Glaskugel nicht weit...🤔🤖

Beitrag von „M.Reuter“ vom 23. September 2014 um 06:22

..... ich weiß nicht warum da jetzt nur die hälfte vom Text steht....

Ok.

... eingestiegen Schlüssel rum gedreht und Auto läuft (so weit so gut) Bing, Bing, Bing
Fehlermeldungen eine nach der anderen.

Z.B. : Ölsensor Werkstatt Ölkannensymbol in der MFA

Systemfehler Schlüsselsymbol in der MFA

Bremsenstörung

Getriebe oder Allrad den genauen Text weiß ich nicht mehr Symbol ist wie Allrad mit Sperre in der MFA.

Es geht keine: Öltemperaturanzeige, es geht kein Tacho, es geht kein Kilometerzähler und kein Tempomat.

Es leuchten die Symbole: ABS, ESP, Motorelektronik und Handbremse blinkt, in der MFA leuchtet das Symbol vom Tempomat mit "!" daneben.

Der Motor läuft mit red. Leistung.

Ich hin zu VW" ogeh des sind aber viele Fehler, da können wir jetzt nichts machen" gesehen habe ich das einige Steuergeräte nicht Antworten.

Ich hab dann mal selber unters Auto geschaut ob man irgend welche losen Kabel zerbissene im Motorraum zu sehen sind aber wo fang ich an und wo hör ich auf????

darum meine Frage KANN DAMIT JEMAND WAS ANFANGEN ich fahr ihn auch gerne in ne Werkstatt aber die meisten sind ja total überfordert mit dem Dicken, abgesehen davon das 105€/Std für planloses suchen auch etwas naja ihr wisst ja selber.

Also Danke schon mal fürs zuhören bzw. lesen und evtl. eure Antworten.

MFG

Marcus Reuter

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. September 2014 um 06:28

Eine Frage: Wie alt ist denn die Batterie? Würde die als erstes mal prüfen lassen, hört sich so an, als ob die den Geist aufgibt, bei der Anzahl von Fehlern.

MfG

Hannes

Beitrag von „M.Reuter“ vom 23. September 2014 um 06:49

Naja is noch die erste also 2007/2008
Anspringen tut er aber schon eigentlich.
Aber ich tausch sie mal heute.

Danke

Marcus

Beitrag von „khclp“ vom 23. September 2014 um 07:17

Zitat von M.Reuter

Naja is noch die erste also 2007/2008
Anspringen tut er aber schon eigentlich.
Aber ich tausch sie mal heute.

Danke

Marcus

Hallo,

Der Dicke ist da sehr empfindlich und wie Hannes schon sagte tippe ich auch sehr stark auf die Batterie. Wenn du 2 verbaut hast kannst du gleich beide wechseln. Ist hier im Forum schon sehr oft behandelt worden wirf da mal die SuFu an.

Viel Erfolg

LG Kurt



Beitrag von „M.Reuter“ vom 23. September 2014 um 20:52

Hallo Leute,

also Batterie gewechselt ohne Erfolg.... wen er eine zweite hätte wo würde die versteckt sein.

Wo finde ich denn die Relais z.B. J239 welches doch kl. 15 weiterschaltet?

marcus

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. September 2014 um 20:59

[Zitat von M.Reuter](#)

Hallo Leute,

also Batterie gewechselt ohne Erfolg.... wen er eine zweite hätte wo würde die versteckt sein.

marcus

Hast du die Batterie vorher nicht testen lassen? Die erste Batterie ist unter dem Fahrersitz die zweite (falls vorhanden, beim R5 nur bei Standheizung ab Werk) in der Reserveradwanne.

MfG

Hannes

Beitrag von „M.Reuter“ vom 23. September 2014 um 21:23

Ach die Batterie kann ich anders noch verwenden... kein Problem.
Wegen den Relais wo sind die versteckt bevor ich das ganze Auto zerlege.
Es geht speziell um des J 239 kl. 15 Spannungsversorgungsrelais.

Danke
Marcus

Beitrag von „Darragh“ vom 23. September 2014 um 21:57

Hallo Marcus

Das Relay für die Spannungsweitschaltung Klemme 15 befindet sich in der Vorsicherungsbox unter dem Fahrersitz. (neben der Batterie)

Links neben dem Relay findest du die zugehörigen Sicherungen.

Beitrag von „M.Reuter“ vom 24. September 2014 um 06:45

OK. und Danke Darragh,

die Sache sieht so aus, das anscheinend das J239 keine Schaltspannung bekommt.

Die kommt doch vom Bordnetzsteuergerät oder ?

Wo ist das denn verbaut?

danke

Marcus

Beitrag von „Darragh“ vom 24. September 2014 um 10:58

Hallo Marcus

Schau mal, ob es sich bei deiner Angabe (J239) nicht um einen Zahlendreher handelt.

Das Relay für die Spannungsversorgung (Klemme 15) nennt sich J329.

Dieses findest du unterm Fahrersitz wie bereits beschrieben.

Ein Relay oder Steuergerät J239 gibt es im Touareg nicht.

Beitrag von „M.Reuter“ vom 24. September 2014 um 20:12

Oh ja sorry, 🤦

Du hast natürlich recht Zahlendreher.... das Relais hab ich, schaltet aber nicht, bzw. wird nicht angesteuert.

Ich hab da ne Brücke gesteckt, und siehe da es funktioniert zum größten teil wieder.
Deshalb die Frage: Das Relais bekommt doch die Schaltspannung vom Bordnetzsteuergerät?
Wo ist dieses verbaut das ich die Leitung mal durchmessen kann ob`s da fehlt
oder des Steuergerät ne Macke hat bzw. was wohl noch sein kann....?????

Ich hab zwar einiges an Schaltplänen (die nicht leicht zu verstehen sind) aber keine Übersicht wo was verbaut ist.

Danke Dir nochmal DARRAGH

Marcus

Beitrag von „Darragh“ vom 24. September 2014 um 22:02

Hallo Marcus

Sicherung ist B51 (Sicherungshalter Fahrerseite)
Geschaltet wird hier das Steuergerät für die Start- und Zugangsberechtigung J518
(Fahr am besten mal in eine Werkstatt, die können dir sicherlich besser weiterhelfen)

Beitrag von „Arndt“ vom 24. September 2014 um 22:03

Guck doch einfach mal bei <http://erwin.volkswagen.de>

Beitrag von „M.Reuter“ vom 28. September 2014 um 21:00

Hallo,

hat jemand schon mal ein defektes Steuergerät für Start.- und Zugangsberechtigung gehabt.???

Grüße

Marcus

Beitrag von „Husky“ vom 24. Oktober 2014 um 19:41

Hallo M.reuter,

weisst Du inzwischen, was die Ursache war?

Ich habe genau das gleiche Problem, die Spule von besagtem Relais wird bei meinem Dicken auch nicht mehr angesteuert. Fahre schon seit mehreren Wochen, indem ich den Spulenanschluss mit einem Kabel auf Masse lege.(Das andere Ende der Spule hängt an Dauerplus)

Das muss in einer ganz bestimmten Reihenfolge geschehen, damit es klappt, aber es funktioniert dann. Allerdings bleibt die Anzeige "Systemfehler Werkstatt" im Display stehen.

Der Fehler war plötzlich da, als ich abends starten wollte.

Gruss HUSky.

Beitrag von „M.Reuter“ vom 25. Oktober 2014 um 00:11

[Zitat von Husky](#)

Hallo M.reuter,

weisst Du inzwischen, was die Ursache war?

Ich habe genau das gleiche Problem, die Spule von besagtem Relais wird bei meinem Dicken auch nicht mehr angesteuert. Fahre schon seit mehreren Wochen, indem ich den Spulenanschluss mit einem Kabel auf Masse lege.(Das andere Ende der Spule hängt an Dauerplus)

Das muss in einer ganz bestimmten Reihenfolge geschehen, damit es klappt, aber es funktioniert dann. Allerdings bleibt die Anzeige "Systemfehler Werkstatt" im Display stehen.

Der Fehler war plötzlich da, als ich abends starten wollte.

Gruss HUSky.

Sorry,

bis jetzt noch nicht, hatte die Zeit noch nicht da weiter zu suchen.

Ich hab's noch etwas verfeinert, hab nen Schalter eingebaut, und den schalte ich ein wenn das Auto startet (Anlasser läuft).

Geht erste Sahne....

Ich konnte das Problem nur soweit eingrenzen, das es entweder vom Steuergerät, (klar) oder vom Zündschloß, bzw was da hinten dran hängt, kommen muß.

Ich denke es geht eins der Schaltteile am Zündschloß nicht mehr.

Hoffe ich kann morgen etwas suchen.... gib Dir bescheid.

mfg

M.R.

Beitrag von „Husky“ vom 25. Oktober 2014 um 06:44

HEHE, was ist denn das hier?...liegt aber bestimmt nicht an meiner Tastatur...

Hallo Marcus, danke für die schnelle Antwort:

Mal schauen, wer den Fehler als erster gefunden hat. Zu erst dachte ich an einen Marderbiss, da der Dicke einen Tag auf dem Parkplatz im Betrieb "übernachtet" hat. Habe aber nichts diesbezüglich entdeckt.

Momentan habe ich jedoch ein anderes Problem: der rechte Turbo drückt etwas Öl in den Auspuff, naja , der Motor hat jetzt 240000km drauf, da sind wohl jetzt mal neue Turbos fällig.

Werde heute beginnen, den Motor auszubauen.

Gruss Franz

Beitrag von „Patty“ vom 19. Dezember 2014 um 22:06

Hallo Leidensgenossen,

ich find´s total kurios, jahrelang scheint keiner ein solches Problem gehabt zu haben und hier im Thread gleich zwei und ich bin jetzt der dritte und das zum fast gleichen Zeitpunkt.

Ich habe auch seit Ende Oktober das gleiche Problem: Gestartet und dann kam Bremsenfehler und im Display wurde das Symbol angezeigt, als wenn man den Allrad-Low-Modus angewählt

hätte. Dann sind alle Symbole verschwunden, sogar die Ganganzeige. Steuergerät Automatik und Verteilergetriebe tot, bekommen keinen Strom.

Dementsprechend also Notprogramm, fährt nur im 3. Gang, usw., deswegen steht das Auto seitdem.

Hab am Wochenende immer mal n bißchen was rumprobiert, Verbindungen kontrolliert, usw., dabei hatte ich es dann einmal das er ganz normal angesprungen ist, auch 3-4 Minuten gelaufen ist und ich würde schwören, er wäre auch solange gelaufen, bis der Tank leer gewesen wär, aber dann einmal aufs Gas gedrückt und alle Fehler kamen wieder wie oben schon geschrieben und danach stellen sich die Steuergeräte Automatik und Verteilergetriebe wieder tot.

Hab den Wagen dann vom Bekannten in seine Werkstatt schleppen lassen und die haben recht schnell rausgefunden, Relais J329 schaltet nicht! Dann Relais überbrückt und läuft. Genauso wie bei euch. Da dieses Relais vom Steuergerät für Start und Zugang geschaltet wird, liegt nahe, Steuergerät defekt!

Was für mich dagegen spricht, ist diese beschriebene Situation, wo im Leerlauf alles wieder normal lief und erst beim Gasgeben die Fehler zurückkamen.

Will natürlich ungern n neues Steuergerät bestellen, wenn der Fehler dann bleibt. Steuergerätereparatur wird auch nix, die Firmen machen es nicht wg Wegfahrsperre.

Könnte jetzt auch n Kabel mit Schalter ziehen, gute Idee übrigens, aber logisch, ich will es wieder in Ordnung haben und glaube auch eher an einen ganz banalen Fehler in der Electronic.

Habt ihr schon was neues rausgefunden, ist das Rätsel gelöst??

P.S. Übrigens habe ich im Gegensatz zu euch keinen Diesel, sondern es handelt sich um einen 2002er 3,2 V6 MKB AZZ m. 112tkm.

Beitrag von „Husky“ vom 23. Dezember 2014 um 20:39

Hallo Patty, ...wir sind zwischenzeitlich schon 4 mit dem gleichen Problem... Am 21.12. , unter "Steuergeräte" ist noch ein User aus Hamburg, er hat dasselbe Problem wie wir.

Ich bin leider noch nicht dahintergekommen, an was es liegt. Hab zwar VCDS, aber es hilft nichts.

Ich habe das kleine Kabel zu dem Relais durchgeschnitten, und lege es über einen Schalter an Masse. Ist natürlich nichts endgültiges. Der Schalter muss in einer ganz bestimmten "Abfolge" beim Starten des Motors betätigt werden, damit es klappt.

Gruss Husky

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 24. Dezember 2014 um 11:20

Hallo,

ich bin der 4. Leidensgenosse aus Hamburg.

Meine Symptomatik habe ich dem anderen Thema "Multibles Organversagen, Batterie, Systemfehler" ausführlich beschrieben.

Mein Sorgenkind fährt zumindest wieder.

Aber nur weil ich das Relais 433 unter dem Fahrersitz überbrückt habe.

Dazu habe ich am Relais für Anschlüsse 30, 87 und 85 "Kabelverlängerungen" gebastelt und Anschluss 86 (also die Ansteuerungsleitung) mit Masse über einen Schalter geschaltet. Den Schalter schalte ich genau dann, wenn ich den Schlüssel zum Anlassen drehe. Die Kabel für Klemme 30 und 87 habe ich schon recht dick gehalten, weil da schon ordentlich Strom fließt.

Nächste Woche lasse ich Fehler auslesen und löschen, aber ich fürchte, damit wird es nicht erledigt sein.

Bei Franz läuft es ja auch noch nicht.

Was habt ihr anderen denn bereits unternommen oder ist bei einem von Euch evtl. schon ein Fehler gefunden worden?

Grüsse aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „M.Reuter“ vom 25. Dezember 2014 um 10:47

[Zitat von Patty](#)

[...]

Habt ihr schon was neues rausgefunden, ist das Rätsel gelöst??

P.S. Übrigens habe ich im Gegensatz zu euch keinen Diesel, sondern es handelt sich um einen 2002er 3,2 V6 MKB AZZ m. 112tkm.

Hallo Gemeinde,

ich hatte vor einigen Tagen Zeit mich mit dem Problem näher zu beschäftigen (nicht hält so gut wie ein gutes Provisorium).

Bei mir war`s eigentlich ganz einfach, ich hatte mir ein neues Steuergerät (für Zugang und Startber.) besorgt (rate ich erst mal ab)

angesteckt und mehr fehler als zuvor gehabt muß ja programmiert werden.

Lange rede kurzer sinn Leitung zwischen Steuergerät und Relais hat irgendwo (warsch. an einen Verbindungspunkt) einen Bruch.

Hab Parallel zu bestehender Leitung eine neue Verlegt und siehe da er geht wieder wie vorher.

Schaut da mal nach....

MFG

M. Reuter

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 25. Dezember 2014 um 20:49

Hallo M.Reuter,

wo finde ich das Steuergerät für Zugang und Startberechtigung?

Ich habe einen Auszug eines Schaltplans.

Dort ist es PIN 58 mit einem braun-roten Kabel.

War es bei Dir auch so? 😞

Grüsse aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 25. Dezember 2014 um 23:24

Hallo,

das Steuergerät habe ich gefunden.

Fahrerfussraum, ganz rechts.

Bei mir hat es die Nummer 3D0 909 135N.

Das ist doch eine Phaeton-Teilenummer. Wurde das so in den T-Reg eingebaut, oder ist das schon ein neues, wegen der Nummer?

Die Pin-Belegung und Kabelfarbe würde mich aber noch interessieren.

Grüsse

Ralph

Beitrag von „Husky“ vom 27. Dezember 2014 um 06:53

Hallo,

ok, ein User hat das Problem bereits gelöst....

In den letzten Tagen habe ich im Net alles durchforstet, was es zu diesem Thema...und auch zum Thema "Nässe im Fussraum" gibt.

Irgendwo kam der Hinweis auf eine korrodierte Crimpverbindung innerhalb des Kabelbaums.

Könnte sich vielleicht mit unserem Problem decken: Das Kabel vom Steuergerät zum RELais geht nicht in einem Stück durch, sondern hat im Kabelbaum eine Crimpverbindung. Diese ist vielleicht (wegen der Nässe dort?) korrodiert und unterbrochen.

Das Kabel hat ja nur einen sehr geringen Querschnitt.

Da ich dieses Kabel bereits im Bereich vor dem Fahrersitz durchgeschnitten habe, werde ich jetzt auch versuchsweise von dort eine Hilfsleitung direkt zum Steuergerät verlegen. Bin nun echt gespannt...

Gruss Franz

@ m.reuter: War es in deinem Dicken auch feucht, bzw. nass unter dem Teppich Fahrerseite?

Beitrag von „t-ray“ vom 27. Dezember 2014 um 08:06


Zum Thema Nässe im Fussraum noch folgender Tipp: Bei mir war es nicht die Scheibe die undicht war sondern die Dichtfuge im Wasserkasten unterhalb des Elektronik-Kastens. Nachdem ich den Bereich dort mit Karosseriedichtmasse bearbeitet hatte war alles wieder dicht und bei mir im Fussraum konnte ich zuvor Goldfische züchten. 😊

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 28. Dezember 2014 um 14:13

Hurra, das Problem ist gelöst  to biggin: forum, type unknown

Franz hatte die richtige Idee.

Das Kabel vom Steuergerät für Zugang und Startkontrolle (J518) zum Relais für Klemme 15 (329 oder bei mir 433) war unterbrochen.

Die VW-Ingenieure haben in all ihrer Weisheit dieses Kabel (braun-rot) mitten im Kabelbaum mit einer Crimp-Verbindung versehen .

Ihr findet diese Verbindung, indem Ihr den Teppich im Fahrerfussraum hochfummelt. Dort ist ein Plastik-Kabelkanal, von dem Richtung Armaturenbrett alle Kabel in einem Stoffmantel unters Armaturenbrett laufen. Diesen Mantel müßt Ihr etwa 20 cm aufschneiden. Dort sind dann zwei Verbindungen, die mit Klebeband umwickelt sind. Unter diesem Klebeband sind die Vercrimpungen. Die eine, vom braun-roten Kabel, hat sich in Grünspan aufgelöst. Das ganze war definitiv original, weil man ohne den Stoffmantel zu zerschneiden, nicht ran gekommen wäre.

Auf den Bildern sehr Ihr, den Zustand vorher mit Klebeband, dann nach Entfernen des Klebebandes und dann gelötet mit Schrumpfschlauch. (Die Bilder findet Ihr in dem Thema "Multibles Organversagen...")


Ich drück den Leidgenossen im Forum die Daumen, dass es bei Euch die gleiche Ursache ist 

.

Grüsse aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „Patty“ vom 29. Dezember 2014 um 00:12

Während ich während der Feiertage von einem Familientreffen zum nächsten gehetzt bin, wart ihr richtig fleissig, ganz grosse Klasse!!! 

Ich kann es kaum glauben, aber ich wette 100% das es auch bei mir die Lösung ist, komme nur leider bis zum 05.01. nicht ans Auto, weil das in der Werkstatt steht.

Hatte jedenfalls auch Wasser im Fussraum, vor allem letztes Jahr und hatte da auch etwas gefunden, was ich abgedichtet hab und dann war es nicht mehr merklich nass. Als ich dann vor ein paar Wochen die Batterie gewechselt hab, fiel mir auf das es doch wieder feucht bis nass

ist. Aus der damals abgedichteten Stelle kam es jedenfalls nicht.

Habe dann fast alles im Fussraum auseinandergelöst, dabei festgestellt das es scheinbar im Bereich der BKV-Schraube reinkommt, in wenigen Tropfen. Über die Zeit sammelt sich das dann unmerklich, weil der Teppich relativ dicht ist, merkt man es an der Oberfläche aber nicht.

Während dieser Suche habe ich den besagten Kabelbaum links an der A-Säule und unten in der Kunststoffführung ausgeclipst und hin- und herbewegt. Ganz sicher hat sich dabei die genannte Verbindung verabschiedet, die wegen der Feuchtigkeit morsch geworden ist.

Es ist wirklich unglaublich, wie man seitens der Konstrukteure so eine Verbindung unsichtbar in das Wickelband einpacken kann.

Für mich ist es auf jeden Fall eine Riesensache, das ihr es gefunden habt. So oft Danke kann man gar nicht sagen, auch wenn ich noch ein paar Tage hoffen muss, das es bei mir auch nur das Kabel ist. 🙌🙌🙌🙌

Beitrag von „M.Reuter“ vom 1. Januar 2015 um 21:46

Hallo, Gemeinde,

sorry das ich in so einer wichtigen Phase nicht ON. war aber VIIIEEEL Stress.

Weiter Gratulation, zu den erfolgreichen Reparaturen.

Der Platz für das Steuergerät und der Pin ist nun bekannt...

Zu Husky JUP IS AUCH ZEITWEISE FEUCHT NASS UND MUFFIG gewesen weiß aber noch nicht warum und woher das kommt.

Hab jetzt zeitweise ein neues Problem.... manchmal wenn man gemütlich ohne Gas zu geben auf der Autobahn oder Landstraße unterwegs ist (Cruisen) macht es " PING "

"Motor Störung Werkstatt aufsuchen" und der Motor geht in " reduzierte Leistung".

DPF und Fühler/Sensoren etc was daran hängt ist schon Neu

P.S. Gesundes Neues Jahr

Beitrag von „Patty“ vom 12. Januar 2015 um 13:33

So, auch ich kann nun positive Meldung geben, was den Kabelbruch angeht. Kabelbaum-Wickelband aufgeschnitten und das rotbraune Kabel fiel mir sofort ins Auge. Es ist wie schon beschrieben an der Stelle mit Isolierband umwickelt. Das Isoband fiel fast von selbst auseinander und darin war nur noch bläulicher Oxid-Schleim, das war wohl das zersetzte Kupfer und die Verbindung scheint auch noch aus Alu zu sein. Es waren keinerlei Metallteile mehr zu erkennen, auch keine Kabellitzen. Das war alles weggegammelt. Kabel neu abisoliert und zunächst nur verdreht und schon lief wieder alles.

Das Kabel lag bei mir übrigens ziemlich nah in Richtung dieses Kabelkanals, der in Richtung Batterie, also Fahrersitz geht. Das nur mal an Hinweis für die Nachwelt, dann muß man gar nicht viel vom Kabelbaum aufschneiden. Vielleicht max 10cm.

Die anderen beiden Kabel, die auch dort auf gleiche Weise verbunden sind, habe ich mir auch angeschaut, komischerweise waren beide völlig in Ordnung. Komisch, bei allen ist es nur das eine Kabel und nicht eins von den anderen. Sehr merkwürdig, es scheint als wäre die Verbindung vom Werk aus schlechter ausgeführt als die beiden anderen.

Jetzt zum negativen Teil: Bei mir lief durch den Fehler ja auch das Getriebe, Verteilergetriebe und das ABS nicht, bzw. im Notprogramm. Das Automatikgetriebe lief nur noch im 3. Gang, weswegen wir gar nicht mehr mit dem Wagen gefahren sind. Ich bin mit dem Fehler nur ein einziges Mal, als er auftrat, einen einzigen km!!! um den Block gefahren, um festzustellen das das Getriebe nicht schaltet, weder manuell noch automatisch.

Nach dieser einen Fahrt war das Getriebe extrem heiß und danach tropfte Öl vom Unterfahrschutz und rund um die Getriebeölwanne war ein roter Ölfilm zu sehen. Mit schwante schon böses, aber hatte noch gehofft, das es nur aufgrund des hohen Drucks, der möglicherweise im Notprogramm herrscht, eine Ausnahme ist. Jetzt wo alles wieder funktioniert hab ich alles saubergemacht und leider bleibt es dabei. Nach kurzer Fahrt tropft bereits Öl aus der Getriebeglocke. Weiterhin heult irgendwas, sobald man 5-10 km gefahren ist, das Getriebe also etwas warm geworden ist. Hört sich an wie ein Lagerschaden. Komischerweise aber auch in "N". Sollte das Getriebe da nicht stillstehen?? Sehr merkwürdig.

Jedenfalls wird diese kleine Kabelverbindung wohl nun doch noch hohe Folgekosten nach sich ziehen. Wer es nicht weiß: Motor und Getriebe müssen zum Wechsel des Simmerrings raus, von dem vermeintlichen Lagerschaden jetzt mal abgesehen. 😞

Bevor jemand meint, könne nicht sein, usw.: Definitiv war vorher alles trocken, vor ein paar Wochen noch Ölwechsel gemacht, da hab ich noch gedacht, mensch, tolles Auto, kein Tröpfchen irgendwo nach 14 Jahren und 110 tkm. Und auch als der Fehler auftrat, bin ich bevor ich diesen einen km gefahren bin unter das Auto gekrochen, weil ich zuerst eine Kabelverbindung irgendwo am Getriebe vermutete. Da war auch noch alles trocken.

Entweder ist es also durch hohen Druck im Notprogramm entstanden, Simmerring rausgedrückt, was ich nicht so recht glaube, oder der Simmerring hat die Hitze nach 12 Jahren nicht mehr verkraftet, was ich eher glaube. Das könnte auch ein Grund sein, warum man in

anderen Themen/Foren häufig von ähnlichen Problemen nach Geländefahrten liest. Hier wird das Getriebe auch richtig heiss und logisch, ein durchs Alter versprödeter Dichtring gibt dann irgendwann auf. Es muss also nicht immer Dreck der Grund sein, wie so viele Werkstätten es einem weismachen wollen und hinterher ist aber die Getriebeglocke sauber gewesen.

Evtl. könnte man den Motor kippen, um das Getriebe rauszunehmen, beim V6 Benziner sollte das so eben noch klappen, auf der anderen Seite muß dafür ja dann auch Kardanwelle und Verteilergetriebe raus, dann den Motor kippen und Getriebe raus. Ob das soviel leichter ist, als die Kardanwelle abzuschrauben und die gesamte Motor/Getriebeeinheit mit der Vorderachse nach unten rauszunehmen?

Zusätzlich wäre es eine gute Gelegenheit die Steuerkette, Problemkind beim V6 Benziner, gleich ebenfalls neu zu machen.

Was für ein übler Jahresanfang....

Beitrag von „Husky“ vom 7. Februar 2015 um 18:25

So, kann nun auch positive Meldung geben: Reparatur geglückt: Habe den Kabelbaum nur oben etwas aufgemacht, einmal am rot-braunen Kabel gezogen, und schon hatte ich es in der Hand, also auch "abkorrodiert".

Ich habe den Baum nicht weiter geöffnet, sondern ein neues Kabel unter dem Teppich bis unter den Fahrersitz gezogen. Beidseitig verlötet und verschrumpft...alles ok.

Verwunderlich, dass es nun innerhalb von 3 Monaten so viele User erwischt hat....vorher war dieses Problem offensichtlich nicht bekannt.

Aber das ist das schöne an diesem Forum: jeder gibt seine Idee dazu, und am Ende ist eine Lösung gefunden. Möchte gar nicht wissen, was diese Fehlersuche und Reparatur beim 😊 gekostet hätte...

Gruss Franz

Beitrag von „bergeundmeer83“ vom 26. Februar 2016 um 18:23

Zuerst einmal einen guten Abend in die Runde gewünscht,

und dann komme ich mit dem ähnlichen Problem wie im Thread vorher geschrieben.

Bisher war unser Touareg (2,5 TD, Bj. 2004) seitdem wir ihn haben, d.h. seit gut 50.000km oder 1 1/2 Jahre (er hat jetzt gut 250 TKm auf dem Tacho) fast immer sehr brav, am letzten Sonntag noch "no problem", am Mittwoch dann kam die Bescherung.

Auto startet ganz normal, nur die alle Instrumente stehen auf "Null", Blinker geht, aber kein Blinker-Klacken, Frontscheibenwischer tot, Navi muß extra eingeschaltet werden. alle Tasten am Multifunktionslenkrad tot.

Meine Vermutung, alles was über Kl.15 gespeist wird geht nicht mehr.

Gestern dann mußte ich unbedingt zu einem Kunden fahren und morgens, oh wunder, zeigen die Instrumente alle wieder richtig an, aber Frontscheibenwischer geht immer noch nicht und ebenso sind noch alle Tasten vom MF-Lenkrad tot, Radio / Navi muß immer noch extra eingeschaltet werden.

Nach einer Stunde Fahrt dann wundere ich mich, dass ich so konstant 100 fahre und das ohne Tempomat... Aber nix da, egal ob ich bremsen oder beschleunige, Tacho immer 100, Drehzahl immer 2.000. Dafür ändert sich die Tankanzeige drehzahlabhängig.

Beim nächsten Start dann wieder alle Instrumente auf Null und die im Thread erwähnten Fehlermeldungen, "Bremsen defekt, sofort anhalten", Öldruck fehlt, Motor aus" 😞.

Da das Bremsen ging und der Motor brav lief hat mich das weniger beeindruckt und ich bin die 260km problemlos gefahren (dem Zusatznavi sei dank, so konnte ich die Geschwindigkeit GPS-genau fahren).

Heute habe ich dann diesen Thread gefunden und die Fehlerbeschreibung mit Relais J329 (433) und der bewußten braun-roten Leitung kam mir einleuchtend vor, also Sitz ausgebaut (2 Std. Arbeit, die Schrauben gingen nicht raus, Kopf vom Vorbesitzer total rund ausgedreht und kein Vielzahn mehr, also ausgebohrt und Gewinde nachgeschnitten, jetzt kommen richtig schöne Imbusschrauben in VA rein).

Dann das Relais geprüft, funktioniert.

Ansteuerung geprüft, funktioniert, Relais klackt bei Zündung an, Spannung am Ausgang 87 vom Relais.

Also wahrscheinlich nicht das bewußte braun-rote Kabel.

Auch keinerlei Feuchtigkeit unter dem Teppich (Korrosion daher eher unwahrscheinlich)

Jetzt ist guter Rat teuer und mir beim lieben VW Menschen zu teuer. Diagnosegerät leider Fehlanzeige, ansonsten zum elektrischen Messen und reparieren alles was das Herz begehrt beruflich vorhanden.

Wer kann mir jetzt einen guten Tipp geben, damit der Rat nicht zu teuer wird und wenigstens das Hauptproblem Scheibenwischer ganz schnell gelöst wird.

Schon vorab Danke an alle die Ideen haben und mir diese verraten.

Gruß aus den Tiroler Bergen

Norbert

Beitrag von „Janni“ vom 26. Februar 2016 um 20:14

Hi, erstmal den Fehlerspeicher auslesen lassen! Dann löschen und schauen was wieder auftaucht.

Beitrag von „Darragh“ vom 26. Februar 2016 um 20:19

[Zitat von bergeundmeer83](#)

[...] Bisher war unser Touareg (**2,5 TD**, Bj. 2004) [...]

[...] er hat jetzt gut 250 TKm auf dem Tacho [...]

[...] hat mich das weniger beeindruckt und ich bin die **260km** problemlos gefahren (dem Zusatznavi sei dank, so konnte ich die Geschwindigkeit GPS-genau fahren). [...]

Jetzt ist guter Rat teuer

Hallo Norbert

260 km/h mit einem R5 TDI ??? 🤖🤖

Da war wohl auch dein "Zusatznavi" nicht ganz zuverlässig in der Anzeige ... 🙌🙌

Beitrag von „Neumi“ vom 26. Februar 2016 um 21:28

260km ohne /h 😊

Gruß ausm Norden

Beitrag von „Eddie“ vom 30. März 2017 um 09:57

[Zitat von bergeundmeer83](#)

Also wahrscheinlich nicht das bewußte braun-rote Kabel.

Jetzt ist guter Rat teuer und mir beim lieben VW Menschen zu teuer. Diagnosegerät leider Fehlanzeige, ansonsten zum elektrischen Messen und reparieren alles was das Herz begehrt ber

Wer kann mir jetzt einen guten Tipp geben, damit der Rat nicht zu teuer wird und wenigstens das Hauptproblem Scheibenwischer ganz schnell gelöst wird.

Schon vorab Danke an alle die Ideen haben und mir diese verraten.

Norbert

Hallo zusammen. Ich habe das selbe Problem. Abs und Esp leuchtet, im Fehlerspeicher ist der Fehler Verteilergetriebe keine Kommunikation hinterlegt.

Das braun-rote Kabel habe ich auch instandbesetzt, danke für den Tipp. Jedoch ohne Erfolg.


Beitrag von „dickerv6tdi“ vom 30. Oktober 2017 um 12:59

[Zitat von NNBHamburg](#)

Hurra, das Problem ist gelöst :biggrin:  .

Franz hatte die richtige Idee.

Das Kabel vom Steuergerät für Zugang und Startkontrolle (J518) zum Relais für Klemme 15 (329 oder bei mir 433) war unterbrochen.

Die VW-Ingenieure haben in all ihrer Weisheit dieses Kabel (braun-rot) mitten im Kabelbaum mit einer Crimp-Verbindung versehen .

Ihr findet diese Verbindung, indem Ihr den Teppich im Fahrerfussraum hochfummelt. Dort ist ein Plastik-Kabelkanal, von dem Richtung Armaturenbrett alle Kabel in einem Stoffmantel unters Armaturenbrett laufen. Diesen Mantel müßt Ihr etwa 20 cm aufschneiden. Dort sind dann zwei Verbindungen, die mit Klebeband umwickelt sind. Unter diesem Klebeband sind die Vercrimpungen. Die eine, vom braun-roten Kabel, hat sich in Grünspan aufgelöst. Das ganze war definitiv original, weil man ohne den Stoffmantel zu zerschneiden, nicht ran gekommen wäre.

Auf den Bildern sehr Ihr, den Zustand vorher mit Klebeband, dann nach Entfernen des Klebebandes und dann gelötet mit Schrumpfschlauch. (Die Bilder findet Ihr in dem Thema "Multibles Organversagen...")

Ich drück den Leidgenossen im Forum die Daumen, dass es bei Euch die gleiche Ursache ist 🙏.

Grüsse aus dem Norden

Ralph

Alles anzeigen

Hallo Ralph,

ich weiss nicht, wie ich Dir für den Tip mit dem braun-roten-Kabel danken soll! Kabel gelötet und alle Feher beseitigt...

Die grössten Probleme hatte ich mit dem rausfummeln des Teppichs..

Vielen lieben Dank